

RS OGH 2024/6/4 10ObS148/14h; 10ObS137/19y; 10ObS120/19y; 10ObS160/19f; 10ObS135/19d; 10ObS173/19t;

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.06.2024

Norm

KBGG §24 Abs2

1. KBGG § 24 heute
2. KBGG § 24 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 11/2025
3. KBGG § 24 gültig von 01.01.2024 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 183/2023
4. KBGG § 24 gültig von 01.01.2023 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 225/2022
5. KBGG § 24 gültig von 01.01.2022 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 221/2021
6. KBGG § 24 gültig von 01.01.2020 bis 31.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2019
7. KBGG § 24 gültig von 01.08.2019 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2019
8. KBGG § 24 gültig von 01.03.2017 bis 31.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2016
9. KBGG § 24 gültig von 01.01.2017 bis 28.02.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2016
10. KBGG § 24 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2013
11. KBGG § 24 gültig von 12.07.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2013
12. KBGG § 24 gültig von 01.01.2012 bis 11.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/2011
13. KBGG § 24 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 116/2009
14. KBGG § 24 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2007
15. KBGG § 24 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2007
16. KBGG § 24 gültig von 08.08.2001 bis 31.12.2001

Rechtssatz

Die Beschränkung auf eine lediglich in Österreich (und nicht auch in einem anderen EU-Mitgliedstaat) ausgeübte sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit ist als unionsrechtswidrig zu qualifizieren und daher unbeachtet zu lassen.

Entscheidungstexte

- RS0130428">10 ObS 148/14h
Entscheidungstext OGH 22.10.2015 10 ObS 148/14h
Veröff: SZ 2015/120
- RS0130428">10 ObS 137/19y

Entscheidungstext OGH 15.10.2019 10 Obs 137/19y

- RS0130428">10 Obs 120/19y

Entscheidungstext OGH 19.11.2019 10 Obs 120/19y

Vgl; Beisatz: Einschränkend: Allein der Wohnsitz des Kindes und seiner Eltern in Österreich ist jedoch kein ausreichendes Anknüpfungskriterium für einen Anspruch auf einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld, wenn beide Elternteile in einem anderen von der Sozialrechtskoordinierung erfassten Staat beschäftigt sind. (T1)

- RS0130428">10 Obs 160/19f

Entscheidungstext OGH 26.05.2020 10 Obs 160/19f

Vgl; Beis wie T1

- RS0130428">10 Obs 135/19d

Entscheidungstext OGH 26.05.2020 10 Obs 135/19d

Vgl; Beis wie T1

- RS0130428">10 Obs 173/19t

Entscheidungstext OGH 26.05.2020 10 Obs 173/19t

Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Der Anspruch auf pauschales Kinderbetreuungsgeld als Konto ist jedoch anders als jener auf einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld zu beurteilen, da der Anspruch auf pauschales Kinderbetreuungsgeld nicht von einer Beschäftigung abhängig ist. (T2)

- RS0130428">10 Obs 164/19v

Entscheidungstext OGH 28.07.2020 10 Obs 164/19v

Vgl; Beis wie T1

- RS0130428">10 Obs 133/22i

Entscheidungstext OGH 22.11.2022 10 Obs 133/22i

Vgl; Beisatz: Hier: Keine Anwendung von Art 67 und 68 VO (EG) 883/2004, wenn in einem der beiden betroffenen Staaten (hier der Schweiz) kein Anspruch auf eine mit dem Kinderbetreuungsgeld vergleichbare Familienleistung besteht. Die Klägerin kann ihre Ansprüche somit auch nicht von der (inländischen) Erwerbstätigkeit des zweiten Elternteils ableiten. (T3)

- RS0130428">10 Obs 13/24w

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 04.06.2024 10 Obs 13/24w

Beisatz wie T1

Beisatz: Hier: (Leistungs)Zuständigkeit Österreichs nach der VO (EG) 883/2004 infolge Erwerbstätigkeit der Klägerin im Inland. Für diese Situation ist geklärt, dass gemäß Art 5 VO (EG) 883/2004 eine (sozialversicherungspflichtige) Erwerbstätigkeit in einem anderen EWR- oder Mitgliedstaat einer in Österreich ausgeübten Erwerbstätigkeit iSd § 24 Abs 2 KBGG gleichgestellt ist. Der Ansicht der Beklagten, dass zumindest ein Elternteil während des gesamten 182-Tage-Zeitraums des § 24 Abs 1 Z 2 KBGG in Österreich erwerbstätig gewesen sein müsse, ist in diesem Fall nicht zu folgen. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130428

Im RIS seit

23.12.2015

Zuletzt aktualisiert am

30.07.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at